

WILLI-BUS BÜNDELT ANGEBOTE

Mehr Fahrgäste im Wittlager Land



Vorstellung der Initiative in Leckermühle. Der ÖPNV im Altkreis soll gestärkt werden. Archivfoto: ©

www.pro-t-in.de

Altkreis Wittlage. Seit gut neun Monaten ist er im Wittlager Land auf Tour – der Willi-Bus. Doch was genau verbirgt sich hinter diesem Namen: Welche Angebote bündelt Willi und was haben die Fahrgäste davon?

Frank Bühning, Betriebsleiter der Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück (VLO), räumt zunächst mit einem Missverständnis auf: „Nein, der Willi-Bus ist nicht ausschließlich als Anrufbus unterwegs. Der Name bezeichnet alles, was wir in Sachen ÖPNV im Wittlager Land anbieten: die Wittlager-Land-Linien und den Anrufbus.“ Auch die Busbetreiber Holger Winkelmann und Torsten Gottlieb betonen: „Man muss nicht anrufen, wenn man den Willi-Bus nutzen möchte!“

Willi's Name ist Programm: Das Kürzel steht für „Wittlager-Land-Linien“ und macht damit deutlich, wo Willi zuhause ist und welche Linien er bedient. In regelmäßiger Taktung. Das ist nicht neu. Neu sind die Fahrplanergänzungen, die unter dem Namen WiLLi zusammengefasst sind, Frank Bühning zählt sie auf: „Aus

der Gemeinde Bad Essen können unsere Fahrgäste nun ohne Umstieg nach Osnabrück fahren, eine Lücke im Taktverkehr wurde geschlossen, eine zusätzliche Rückfahrt um 22.20 Uhr aus Osnabrück nach Bad Essen eingeführt.“

„Darüber hinaus wurde ein Taktverkehr zwischen Bohmte und Damme (über Hunteburg) eingerichtet, der die Strecke in den Ferien und samstags alle zwei Stunden bedient“, erläutert Holger Winkelmann. Für Torsten Gottlieb ist schließlich „die Frühfahrt von Osnabrück (5.06 Uhr ab Neumarkt mit der Linie 71 bis Belm, Belmer Heide und hier Umstieg um 5.23 Uhr) nach Ostercappeln zum Krankenhaus (Ankunft 5.37 Uhr)“ von erheblicher Bedeutung.

Der Anrufbus

Und dann kommt der Anrufbus ins Spiel: „Der Anrufverkehr ist in folgenden Bereichen nutzbar: als direkte Verbindung zwischen Bohmte und Bad Essen; als Verbindung von Ostercappeln über Hitzhausen und Nordhausen nach Bad Essen; sowie als „Ortsbus Bad Essen“ als Verbindung der südöstlichen Ortsteile Bad Essens untereinander und mit dem Ort Bad Essen selbst“, erklärt Torsten Gottlieb.

„Insgesamt muss man sagen, dass sich die Anbindung an Damme – und zwar hin und zurück – deutlich verbessert hat. Die immer schon gute Verbindung von und nach Osnabrück wurde noch einmal gestärkt“, stellen die Betreiber zufrieden fest.

Wohl auch deshalb nutzen immer mehr Menschen den Willi-Bus: „Wir beobachten stetige Steigerungen der Fahrgastzahlen sowohl im Ortsbus Bad Essen als auch auf den Strecken Bohmte – Bad Essen und Ostercappeln – Bad Essen“, zieht Frank Bühning eine positive Bilanz. Auch der Taktverkehr zwischen Bad Essen und Osnabrück entwickle sich positiv.

Baumaßnahmen

Nicht ganz glücklich sind er und seine Kollegen Holger Winkelmann und Torsten Gottlieb mit den aktuellen Umleitungssituationen in Osnabrück (Neumarkt), Belm (Ortsdurchfahrt) sowie an diversen Baumaßnahmen entlang der Bundesstraßen

51 und 65: „Dadurch kann es zu Unpünktlichkeiten kommen, auf die wir leider keinen Einfluss haben.“